

Der Landkreis Würzburg hat sich im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten getragenen Landesprogramms **BioRegio 2030** um die Erweiterung der bestehenden Öko-Modellregion Waldsassengau zu einer „Staatlich anerkannten Öko-Modellregion Landkreis Würzburg“ beworben.

Zum Aufbau, zur Umsetzung und Weiterentwicklung des damit verbundenen Konzeptes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Stabsstellenfachbereich 4 (Kreisentwicklung einschließlich Beteiligungsmanagement) als

Projektmanager (m/w/d)
für die „Öko-Modellregion Landkreis Würzburg“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Ihr Verantwortungsbereich umfasst insbesondere:

- Aufbau, Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzepts der „Öko-Modellregion Landkreis Würzburg“
- Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel, ökologischen Landbau und nachhaltigen Konsum (Bürgerschaft/Schulen/Kindergärten)
- Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten und Unterstützung regionaler Akteure (u.a. Landwirte, Verarbeiter, Verantwortliche in der Außer-Haus-Verpflegung, Vermarkter)
- Koordinierung der Beratung von Betrieben aus der Produktion (insb. Landwirtschaft), der Weiterverarbeitung und des Absatzes
- Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte mit Akteuren vor Ort
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen, Workshops, Exkursionen, Runder Tische und (Marketing-)Aktionen
- Veranstaltungsmanagement und Netzwerktätigkeiten
- Austausch mit Fach- und Förderstellen
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit u. a. für die einzurichtenden Internetseiten
- Fördermittelakquise und Unterstützung im Prozess des Förderaktes
- Abwicklung der förderrechtlichen Vorgaben des Landesprogramms

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Agrarwissenschaften, Regionalentwicklung, -management oder vergleichbare Qualifikation mit Bezug zum Stellenprofil
- wünschenswert ist eine Berufserfahrung im Bereich des ökologischen Landbaus und der Lebensmittelwirtschaft
- fundiertes Verständnis von Zusammenhängen der Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung (Wertschöpfungsketten)
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement, Konzeptentwicklung und Fördermittelakquise
- Erfahrung in der Moderation von Gruppenprozessen
- Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung
- Teamfähigkeit, Empathie, Ideenreichtum und hohe Kontakt-, Kommunikations-, Netzwerk- und Präsentationsfähigkeit
- rasches Einarbeitungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- hohes Maß an Selbstorganisation und Eigeninitiative, strategisches und vernetztes Denken, verbunden mit einer selbstständigen und flexiblen Arbeitsweise.

- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen
- gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft von Dienstreisen mit eigenem PKW (gegen Kostenerstattung)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Gestaltungsmöglichkeiten (auch für eigene Ideen)
- hohe Eigenverantwortlichkeit und abwechslungsreiche Handlungsfelder
- flexible Arbeitszeitmodelle an einem modernen Arbeitsplatz mit entsprechender technischer Ausstattung
- entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten
- intensive Zusammenarbeit mit motivierten und engagierten Akteuren
- ein gutes Betriebsklima und Teamgeist

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet.

Detaillierte Auskünfte über die auf Sie wartenden Aufgaben erteilt Ihnen gerne der Leiter des Stabsstellenfachbereichs 4, Herr Dröse (Telefon: 0931/8003-5111).

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige **Online-Bewerbung** senden Sie uns bitte **bis zum 19.09.2021** über unser Bewerberportal (www.landkreis-wuerzburg.de/karriere) zu. Diese elektronische Bewerbungsmöglichkeit wird Ihnen und uns Zeit und Kosten ersparen.

Sollte Ihnen die Online-Bewerbung nicht möglich sein, übersenden Sie bitte Ihre Unterlagen in Kopie an das Landratsamt Würzburg, Personal und Organisation, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg. Die auf diesem Wege eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden jedoch nicht zurückgeschickt.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird jede*r Bewerber*in über das persönliche Ergebnis informiert. Die Bewerbungsunterlagen der nicht zum Zuge gekommenen Bewerber*innen werden nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.